



**DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB**  
Mitglied des Finanzausschusses

**| Middelberg: mittendrin |**

21. Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Fukushima-Katastrophe hat die Koalition die **beschleunigte Energiewende jetzt beschlossen. Das Verfahren hätte ich mir weniger hektisch und durchdachter vorstellen können.** Ein Kernenergieausstieg, der sich stufenweise am Aufbau der erneuerbaren Kapazitäten bemisst, wäre aus meiner Sicht die verlässlichere und verantwortlichere Lösung gewesen. Nun sind fixe Daten für das Abschalten der Kraftwerke gesetzt, ohne dass wir sicher sein können bis zu den jeweiligen Zeitpunkten ausreichend erneuerbare Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung zu haben. Auswirkungen auf den Strompreis und relativ höhere CO<sub>2</sub>-Belastung werden unvermeidlich sein. **Gleichwohl, der jetzt beschlossene schnellere Umstieg bringt auch Klarheit in die Debatte. Die Grünen werden nun beweisen müssen, dass sie nicht gegen Projekte, sondern nun auch für Stromtrassen, Pumpspeicherwerke oder manchen unwillkommenen Windpark eintreten können. – Vor allem aber lassen wir es nicht bei einem bloßen Ausstieg wie Rot-Grün. Wir haben ein Gesamtkonzept für den Umstieg: Mit dem Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen** schaffen wir weitere Anreize zur energetischen Sanierung. Maßnahmen, die den Energieverbrauch eines Wohnhauses deutlich senken, werden künftig steuerlich absetzbar. Durch das **Netzausbaubeschleunigungsgesetz** sorgen wir für einen schnelleren Ausbau der wichtigen Überlandleitungen. Das **Erneuerbare Energien-Gesetz** werden wir so umgestalten, dass die dadurch verteilten Mittel wirksamer eingesetzt, also z. B. von der relativ teuren Photovoltaik auf den effizienteren Windstrom umgeleitet werden.

**Middelberg holt den Bundesbeauftragten für den Zivildienst, Dr. Jens Kreuter, nach Osnabrück**

Dr. Kreuter wird am Donnerstag, 14. Juli 2011, 12.00-14.00 Uhr für eine **Informationsveranstaltung zum Thema „Bundesfreiwilligendienst“** zur Verfügung stehen. Eingeladen werden die Vertreter aller Sozialverbände. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen! Der Freiwilligendienst ersetzt mit dem Wegfall der Wehrpflicht ab 1. Juli den bisherigen verpflichtenden Zivildienst. – Mathias Middelberg und Jens Kreuter kennen sich aus gemeinsamer Arbeit in der Niedersächsischen Staatskanzlei. Nähere Infos erhalten Sie im Wahlkreisbüro.



 **Presse**

NOZ vom 25. Mai 2011

**„Verteidiger des Mittelstandes“**

**Junge Union wählt neuen Kreisvorstand – Marius Keite Nachfolger von Till Olaf Voß**



Gratulation von der lokalen CDU-Prominenz: Der neue JU-Chef Marius Keite (6. von links) mit Burkhard Jasper, Till Olaf Voß, Anette Meyer zu Strohen, Ingo Dauer, JU-Landeschef Sebastian Lechner und Mathias Middelberg. Foto: Malte Schack

schl **OSNABRÜCK.** Die 220 Mitglieder der Jungen Union (JU) Osnabrück-Stadt gehen mit einer neuen Spitze in den Wahlkampf zur Kommunalwahl am 11. September. Marius Keite heißt der neue Kreisvorsitzende, der nach sechs Jahren Till Olaf Voß abgelöst hat. Auch weitere Vorstandsposten wurden jetzt bei einer Jahreshauptversammlung im Steinwerk am Heger Tor neu besetzt.

In seinem letzten Jahresbericht als Vorsitzender lobte Voß die gute Arbeit seiner Partei und der JU in Osnabrück. „Die Osnabrücker CDU hat dicke Bretter gebohrt“, meinte Voß mit Blick auf die Verhandlungen bei Karmann. Sowieso sei die CDU die „Wirtschafts- und Arbeitnehmerpartei“, deren Aufgabe es sei, die Erfolge des Osnabrücker Mittelstands zu verteidigen und zu unterstützen. Er räume seinen Posten mit einiger Wehmut, wie Voß betonte. Die Junge Union sei prima aufgestellt und voll in die Osnabrücker Stadtpolitik integriert.

Im Anschluss schlug Voß den bisherigen Schatzmeister Marius Keite als Nachfolger vor. Der 26 Jahre alte

## Ungarn-Besuch

Für drei Tage reiste Mathias Middelberg mit der Deutsch-Ungarischen Parlamentariergruppe in die ungarische Hauptstadt Budapest. Auf dem Programm standen Gespräche mit den Parteien im ungarischen Parlament, mit Regierungsvertretern und mit der deutschen Botschafterin sowie ein Besuch der jüdischen Leo Fraenkel-Gemeinde. Ungarn führt gegenwärtig die Ratspräsidentschaft in der EU. Die Gespräche waren von besonderer Brisanz, weil die Politik der ungarischen Regierung unter Viktor Orban u.a. wegen eines zensurierenden Mediengesetzes heftig umstritten ist. – Den deutschen Atomausstieg beobachten die Ungarn übrigens gelassen. Sie wollen ihr Kernkraftwerk, das die Hälfte des Stroms in Ungarn erzeugt, weiter betreiben und sogar ausbauen.



## Steuervereinfachungsgesetz 2011

Medial untergegangen ist in diesen Tagen ein sehr wichtiges Gesetz – das Steuervereinfachungsgesetz 2011. Es entlastet vor allem diejenigen Steuerzahler von unnötiger Bürokratie, die ihre Steuererklärung noch selber machen. **Die Steuererklärung wird künftig einfacher.** Zugleich werden Arbeitnehmer und Familien mit Kindern steuerlich weiter entlastet. Mit der **Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrags von 920 auf 1.000 €** werden weitere 550.000 Arbeitnehmer vom Einzelnachweis der Werbungskosten befreit. Die **steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten wird deutlich vereinfacht**, da es ab 2012 auf die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den Eltern (Erwerbstätigkeit, Krankheit oder Behinderung) nicht mehr ankommt. Damit entfällt eine Seite des Erklärungsvordrucks. Bei der Beantragung von Kindergeld und Freibeträgen entfällt auch bei volljährigen Kindern die Einkünfte- und Bezügelgrenze. Die bislang erforderlichen aufwändigen Ermittlungen und Erklärungen werden ab 2012 nicht mehr nötig sein. Auch Unternehmen profitieren. Ihr Bürokratieaufwand wird um 4,0 Milliarden € pro Jahr reduziert.

Herzlichen Gruß



Rechtsreferendar ist seit sechs Jahren in der JU aktiv. Der Sutthausen sprach in seiner Vorstellung von „einer Ära, die zu Ende geht“, und von „großen Fußstapfen“, die Voß hinterlasse.

Als Mutmacher für seine neue Funktion wurde Keite dann ohne Gegenstimme in sein neues Amt gewählt. Neu im Vorstand der JU Osnabrück sind außerdem Lukas Lüpke (Stellvertretender Kreisvorsitzender), Alexander Bertram (Schatzmeister), Arkadi Jampolski (Presse Sprecher) und Lydia Klenke (Beisitzerin).

Zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kreisvorsitzenden war mit den Abgeordneten Mathias Middelberg und Anette Meyer zu Strohen, CDU-Fraktionschef Fritz Brickwedde, dem CDU-Kreisvorsitzenden Burkhard Jasper sowie dem JU-Bezirksvorsitzenden Benedict Pöttering die regionale Parteiprominenz erschienen, die den Nachwuchs in ihren Grußworten schon einmal auf den nahenden Wahlkampf einschwor. Aus Hannover war der JU-Landesvorsitzende Sebastian Lechner angereist.

---

## ☉ Bürgersprechstunde

---

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **11. Juli 2011 von 15.00-17.00 Uhr**, im Wahlkreisbüro Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Um kurze Voranmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten.

---

## ☉ Kontakt

---

### Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel: 030 227 – 71382  
Fax: 030 227 – 76882  
mathias.middelberg@bundestag.de

### Büro im Wahlkreis

Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück  
Tel.: 0541 57067  
Fax: 0541 957999  
mathias.middelberg@wk.bundestag.de

www.mathias-middelberg.de